

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/bodenseekreis/art410936,3578598,0>

Grüne machen beim Klimaschutz Dampf

03.01.2009 00:00

Aufruf des Kreisverbands: Jeder soll seinen Beitrag leisten ? Motto: ?Am Bodensee das Machbare erreichen?

Grüne machen beim Klimaschutz Dampf

Der Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen fordert im Vorfeld des Welt-Klimagipfels dazu auf, dass jeder im Bodenseekreis einen Beitrag zum Klimaschutz leisten soll, damit zumindest am Bodensee das Machbare erreicht wird.



Foto:

Bodenseekreis – „2009 wird zu einem entscheidenden Jahr für unsere Zukunft“, sagt Conny Wiethaler, neu gewählte Kreisvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, „jetzt stehen die Vorbereitungen für den Welt-Klimagipfel im Herbst in Kopenhagen an. Alle besitzen die Möglichkeit und auch die Pflicht, einen Beitrag zu leisten.“

Die Bundesregierung hat drei Chancen vertan für wirksamen Klimaschutz, teilt Wiethaler namens des Kreisverbands weiter mit: Die Aufweichung der EU-Abgasrichtlinie, die Aussetzung der deutschen Kfz-Steuer bei unbegrenztem Spritverbrauch und als Höhepunkt habe die Kanzlerin beim EU-Klima-Gipfel in Brüssel im Dezember durch Ausnahmeregelungen das Emissions-Handelssystem blockiert – das sei ein schlechtes Signal für den weltweiten Klimaschutz. „Diese Politik halten wir für völlig falsch und rückwärtsgewandt“, meint Conny Wiethaler. Und: „Deutschland hat sich als Bremskraft für den Klimaschutz erwiesen“. Arbeitsplätze seien durch Umschulung auf neue Technologien zu fördern, fordert Wiethaler. Die Kosten des Klimawandels bedeuteten schon bald einen Verlust von mindestens 5 Prozent des globalen jährlichen Bruttoinlandsproduktes (BIP). Dagegen liegen die Kosten für eine wirksame Reduzierung von Treibhausgasen nur bei 0,12 bis 1 Prozent des BIP. Wiethaler: „Wenn schnell gehandelt wird, ist das Abwenden der Klima-Katastrophe machbar, abwarten ist irrational und unsinnig teuer.“

Drei Schwerpunkte seien im laufenden Jahr zu verfolgen: Effizienz, Erneuerbare Energien und Emissionshandel. Effizienz heiÙe etwa, Wohn- und Arbeitsräume besser zu isolieren sowie Autos zu fahren, die weniger als 120 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer ausstoÙen. Erneuerbare Energien nutze man, indem man einen Stromanbieter wähle, der den größten Anteil an selbigen anbiete, indem man selber Solarkollektoren installieren oder man in den Kommunen energieoptimierte Baugebiete plane. Auf politischer Ebene streben die Partei die Beseitigung der Ausnahmeregelungen beim Emissionshandel an. Jeder könne zum Klimaschutz beitragen. Bündnis 90/Die Grünen fordert auf, am Bodensee das Machbare zu erreichen.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus